

## Hochschule Hof setzt auf Informations-Technologie

Von Ernst Sammer

**Hof** – IT – Informations-Technologie – ist eine Branche der Zukunft. Um dem schnellen Wandel gerecht zu werden, hat die Hochschule Hof nun die Weichen gestellt. Die ständig auftretenden neuen Herausforderungen des Fachgebiets haben sie veranlasst, gemeinsam mit dem Regionalmanagement Kuratorium Hochfranken das erste IT-Leiter-Treffen zu organisieren. In einer Pressekonferenz stellten Hochschulchef Professor Dr. Jürgen Lehmann, Professor Dr. Richard Göbel, Thilo Deß und Malte Buschbeck vom Kuratorium Hochfranken den Gästen Norbert Schug (Lamilux) sowie Diplomingenieur Rolf Brilla, die eigentlichen Urheber der Idee für dieses IT-Leiter-Treffen, vor. Sechzig IT-Leiter sind dieser

Einladung gefolgt. „Die Informatik ist eine der Säulen der Hochschule und wir sind sehr stark mit der Wirtschaft vernetzt. Hier sind schon ansehnliche Projekte bearbeitet worden, und die Firmen betonen die gute Zusammenarbeit. Problemlösungen mit der prakti-

schon Anwendbarkeit stehen dabei im Mittelpunkt“, erläuterte Lehmann. „Das ist einer der Gründe, weshalb wir das Institut für Informationssysteme zugesprochen bekommen haben, weil man auch in München erkannt hat, dass diese Kompetenz vorhanden ist. Das

soll noch deutlich ausgebaut werden“, betonte Lehmann.

Malte Buschbeck hob hervor, dass die Hochschule Hof in Nordbayern den größten IT-Bereich habe. Für das neue Institut und die größer werdende Studentenzahl wird ein neues Gebäude für zehn Millionen

Euro mit einem Hörsaal für 300 Personen gebaut. Spätestens im kommenden Herbst. Mit der Fertigstellung wird im Juni 2012 gerechnet. Leiter des neuen Institutes wird Professor Dr. Richard Göbel, der maßgeblich das Konzept des Institutes mit entwickelte.



Beim IT-Leiter-Treffen am Podium: (von links) Thilo Deß, Malte Buschbeck, Professor Dr. Jürgen Lehmann, Professor Dr. Richard Göbel, Norbert Schug und Rolf Brilla.

Foto: Sammer